

UNIVERSUM

Filmtheater

Das Kinoprogramm 11.12.–17.12.2025

EINE STORY ZU GUT, UM NICHT WAHR ZU SEIN.



NEU tägl. 21:05, 18:45, 16:20

Die herzenswarme Komödie **DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE** erzählt die Geschichte vom kurz vor der Pleite stehenden Berliner Videothekenbesitzer Micha Hartung (**Charly Hübner**), der ungewollt zum gesamtdeutschen Helden wird: Als ihn zum 30. Jahrestag des Mauerfalls ein Journalist zum Drahtzieher der größten Massenflucht der DDR stilisiert, steht sein Leben plötzlich Kopf.

Universum Kinobetriebs GmbH

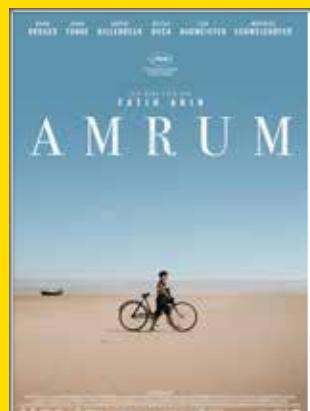
Neue Straße 8
38100 Braunschweig

Kartenreservierung unter
0531.70 22 15-50
Newsletter und Programm unter
www.universum-filmtheater.de

EXHIBITION ON SCREEN:
Mo, 15.12., 19:00 in engl. OmU

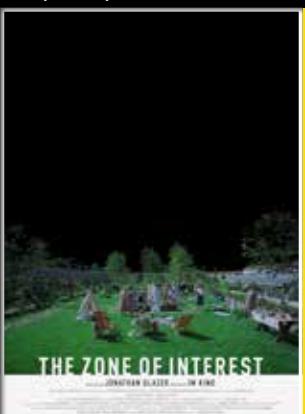


6.Wo Do + So + Di 21:15
Regie: Franck Dubosc, FR/BE 2024, 114 Min., FSK 16. Mit Franck Dubosc, Laure Calamy, Benoit Poelvoorde
Michels Schock ist groß, als plötzlich mitten auf verschneiter Straße ein Bär steht. Sein Ausweichmanöver kostet zwei Fremde das Leben, die dort ebenfalls nicht hingehören, aber zwei Millionen und eine Pistole im Kofferraum zurücklassen. Zum Glück hat Michels Frau Cathy genügend Krimis gelesen und gute Ideen, wie man mit der Situation umgeht ... Eine hochspannende wie tiefschwarze Krimikomödie!



10.Wo tägl. 16:30, Mi auch 11:15
Regie: Fatih Akin, DE 2025, 93 Min. FSK 12. Mit Jasper Billerbeck, Laura Tonke, Diane Kruger u.a.
Amrum, 1945. Um seine Mutter in den letzten Kriegstagen zu unterstützen, ist sich der 12jährige Nanning für nichts zu schade – Hauptsache, abends steht was zum Essen auf dem Tisch. Doch als der Frieden einkehrt, steht die Familie vor völlig neuen Problemen.

EXTRA:
Do, 18.12., 19:00 – Eintritt frei!



VORSCHAU: ab 18.12.



Veranstaltung von DIE FALKEN Braunschweig – gefördert im Rahmen von „Demokratie leben!“.

with the support of the
MEDIA Programme of the
European Union



Das Kinoprogramm: 11.12.–17.12.2025

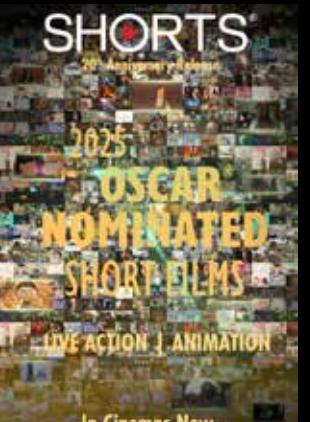
- NEU** **DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE**, tägl. 21:05, 18:45, 16:20
- 2.Wo** **SENTIMENTAL VALUE**, tägl. 18:30 (außer Mo + Mi), 13:40 (außer So), Fr + Sa + Mo + Mi auch 21:15, So auch 11:00
- 2.Wo** **PING PONG PARADISE**, So 11:10
- 4.Wo** **IM SCHATTEN DES ORANGENBAUMS**, tägl. 13:30
- 6.Wo** **HOW TO MAKE A KILLING**, Do + So + Di 21:15
- 10.Wo** **AMRUM**, tägl. 16:30, Mi auch 11:15
- EXTRA** **ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL**, So 14:00 – Eintritt frei!
- DOKU** **EXHIBITION ON SCREEN: CARAVAGGIO**, Mo 19:00 in engl. OmU
- EXTRA** **CINEMATHEK: HUNDREDS OF BEAVERS**, Mi 19:00 in engl. OmU

Eintrittspreise

Montag bis Donnerstag	vor 18:00 Uhr 10,00 € / nach 18:00 Uhr: 10,50 €
Freitag, Samstag, Sonntag	vor 18:00 Uhr 10,50 € / nach 18:00 Uhr: 11,00 €
5er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	47,00 €
10er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	92,00 €
Studi-5er-Karte	42,00 €
An Feiertagen gilt der Sonntagspreis. Kinder bis 14 Jahre zahlen 6,00 €.	
Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1 €	
Ermäßigung	
Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger	1,00 €
Ermaßigung BS-Ehrenamtskarte	0,50 €



Kurzfilmtag 2025:
So, 21.12., 19:00



Die Geschenkidee:
Weihnachten 2025



Das Kinoprogramm 11.12.–17.12.2025

NEU

tägl.
21:05
18:45
16:20



Regie: Wolfgang Becker, DE 2025, 111 Min., FSK 6. Mit Charly Hübner, Christiane Paul, Leonie Benesch u.a. | **Bundesstart**

DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE erzählt die Geschichte vom kurz vor der Pleite stehenden Berliner Videothekenbesitzer Micha Hartung (**Charly Hübner**), der ungewollt zum gesamtdeutschen Helden wird: Als ihn zum 30. Jahrestag des Mauerfalls ein Journalist zum Drahtzieher der größten Massenflucht der DDR stilisiert, steht sein Leben plötzlich Kopf. Als Hochstapler wider Willen verstrickt sich Micha in einem Gesträpp aus Halbwahrheiten und handfesten Lügen. Und als das fragile Kartenhaus der Geschichte um ihn herum einzustürzen droht und sein Leben so richtig im Chaos versinkt, trifft er Paula (**Christiane Paul**). Dass eine erfolgreiche, kluge und witzige Frau wie sie sich für einen Mann wie ihn interessieren könnte, hätte Micha nicht für möglich gehalten. Doch die sich anbahnende Liebesgeschichte wird von der Lüge überschattet. Eine **herzenswarme Komödie** über Geschichte als Mythos, die Tücken deutscher Erinnerungskultur und das Leben als Spiel des Erinnerns, Vergessens und Erfindens. Ein vergnügliches Lehrstück über die Hierarchie der Geschichtsschreibung und ein Film über die Kraft des Geschichtenerzählens.

KURZFILM der Woche



STAGING DEATH –
In memoriam Udo Kier

Regie: Jan Soldat, AT/DE 2022, 8 Min.
„Niemand stirbt schöner als Udo Kier. Sein vielgestaltiges Vergehen in mehreren Dutzend Rollen wird in Jan Soldats Staging Death via kluger Montage zum Galoppritt durch fünf Jahrzehnte Film- und Fernsehgeschichte und zum umfassenden Tribut an diesen furchtlosen Schauspieler, einen Surfer zwischen (vermeintlich) hehrer Kunst und heiligtem Trash.“
(Markus Keuschinnig)

EXTRA:

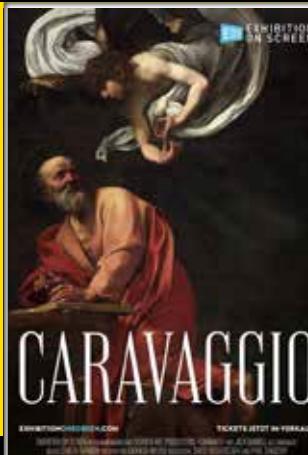


Regie: Caroline Link, DE/CZ/CH 2019, 119 Min., o. A., mit Riva Krymalowski, Oliver Masucci, Marinus Hohmann, Carla Juri u.a.

Berlin, 1933: Anna ist erst neun Jahre alt, als sich ihr Leben von Grund auf ändert: Um den Nazis zu entkommen, muss ihr Vater nach Zürich fliehen; seine Familie folgt ihm kurze Zeit später. Anna lässt alles zurück, auch ihr geliebtes rosa Stoffkaninchen, und muss sich in der Fremde einem neuen Leben voller Herausforderungen und Entbehrungen stellen. Eine berührende Geschichte über Zusammenhalt, Zuversicht und darüber, was es heißt, eine Familie zu sein, einfühlsam inszeniert von Oscar-Preisträgerin Caroline Link.

Kostenlose Veranstaltung von DIE FALKEN Braunschweig - gefördert im Rahmen von „Demokratie leben!“.

EXHIBITION ON SCREEN: Mo, 15.12., 19:00 in engl. OmU



CINEMATHEK:
Mi, 17.12., 19:00 in engl. OmU



Regie: Mike Cheslik, US 2022, 108 Min., FSK 12. Mit Ryland Brickson Cole Tews, Olivia Graves u.a.

19. Jahrhundert, im Mittleren Westen der USA: Der abenteuerlustige Jean Kayak versucht sein Glück als Pelzjäger. Mit raffinierten Fällen fängt er reihenweise bösartige Waschbären und mannshohe Biber. Als er sich in die Tochter eines Pelzhändlers verliebt, soll er einen ungewöhnlichen Brautpreis liefern: Biber. Am besten Hunderte! Zu dumm, dass die Biber cleverer sind als der unerfahrene Jäger ... „Der vielleicht beste Film des Jahres!“

(programmkino.de)
„Der verrückteste Film des Jahres!“
(Moviepilot)
In Kooperation mit daumenkino (HBK BS).

Nominiert für 8 Golden Globes!



2.Wo tägl. 18:30 (außer Mo + Mi), 13:40 (außer So), Fr + Sa + Mo + Mi auch 21:15, So auch 11:00

Regie: Joachim Trier, NO/DE/DK/FR/SE 2025, 134 Min., FSK 12. Mit Renate Reinsve, Stellan Skarsgård, Inga Ibsdotter Lilleaas, Elle Fanning

Nach dem Tod der Mutter treffen die beiden Schwestern Nora und Agnes nach Jahren der Funkstille ihren Vater wieder. Der charismatische Gustav, einst ein gefeierter Regisseur, bietet Nora die Hauptrolle in seinem nächsten Film an – einem autobiografisch inspirierten Drehbuch. Joachim Triers sechster Film (nach THELMA, DER SCHLIMMSTE MENSCH DER WELT u.a.) ist eine intime und bewegende Auseinandersetzung mit Familie, Erinnerungen und der versöhnenden Kraft der Kunst.

■ **Großer Preis der Jury, Cannes 2025.**
■ **Offizieller norwegischer Oscar-Bertrag für 2026.**



2.Wo So 11:10
Regie: Jonas Egert, DE 2025, 111 Min., Dokumentarfilm

„It is the strongest team in history.“ Der neu gegründete TTC Neu-Ulm hat ein Dream-Team am Start. Nachdem die erstverpflichteten, russischen Spieler aufgrund der politischen Lage gesperrt sind, stellt Vereinschef Florian Ebner eine internationale, aufsehenregende All-Stars-Mannschaft um Dimitrij Ovtcharov zusammen. Coach ist der frühere Profi Dimitrij Mazunov, der mit großer Hingabe fördert und fordert. Ausgestattet mit einer Wildcard startet das Team sofort in Bundesliga und Champions League durch. Doch dann beenden Heimweh, Hybris und Sanktionen jäh den Höhenflug des Vereins. Atemberaubend wie ein Profi-Match, großartig fotografiert und montiert. Mehr als ein herausragender Sportfilm, ein nervenzehrender Ping Pong-Thriller der Spitzenklasse. (Text: Ysabel Fantou / Dok Fest München)



4.Wo tägl. 13:30
Regie: Cherien Dabis, DE/CY/JO/GR/QA/SA 2023, 146 Min., FSK 12. Mit Saleh Bakri, Cherien Dabis, Adam Bakri u.a. Westjordanland, 1988: Als der junge Noor bei einer Demonstration schwer verletzt wird, beginnt seine Mutter Hanan die bewegende Geschichte ihrer Familie zu erzählen ... Inspiriert von der Geschichte ihrer eigenen Familie erzählt **Régisseurin Cherien Dabis** ein berührendes Porträt über drei palästinensische Generationen im Westjordanland von 1948 – 2022.

■ Jordanische Oscar-Einreichung als „Bester internationaler Film“ 2026.